

# FREIZEIT IN GRAZ

Lösungsheft  
Sprachniveaus A1 und A2



© iStock/martin dm



## WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

---

Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen vom Verein ISOP – Innovative Sozialprojekte GmbH erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1 und A2 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Das Lernmaterial finden Sie auch auf unserer Homepage [graz.at](http://graz.at) auf der Seite der Integrationsangebote zum Downloaden.

Falls Sie mehr Information brauchen, schreiben Sie an [integrationsreferat@stadt.graz.at](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)



## DIE STADT MEINES LEBENS

---

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter [graz.at/neuingraz](http://graz.at/neuingraz) in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

# Freizeit aktiv gestalten

Sprachniveau A1

# FREIZEITAKTIVITÄTEN



**Lernziel 1:** Ich lerne den Wortschatz zum Thema Freizeitaktivitäten kennen und kann sagen, was ich gern mache und was nicht. Ich kann einfache Texte verstehen.

## 1. Zuordnen



**Aufgabe:** Ordnen Sie die Wörter im Kästchen den Fotos zu.

~~klettern~~ | ~~Tischtennis spielen~~ | ~~mit dem Fahrrad fahren~~ | ~~die Stadt besichtigen~~  
~~Volleyball spielen~~ | ~~Gitarre spielen~~ | ~~ins Kino gehen~~ | ~~Musik hören~~ | ~~spazieren gehen~~  
~~schwimmen~~ | ~~Fußball spielen~~ | ~~ins Museum gehen~~



iStockphoto © gpointstudio

mit dem Fahrrad fahren



iStockphoto © CCShutter

Gitarre spielen



iStockphoto © Jovanmandic

klettern



iStockphoto © RgStudio

die Stadt besichtigen



iStockphoto © Nikada

Tischtennis spielen



iStockphoto © vgajic

Volleyball spielen



iStockphoto © shapecharge

spazieren gehen



iStockphoto © Pektic

Fußball spielen



iStockphoto © syolacan

ins Museum gehen



iStockphoto © Jacob Ammentorp Lund

ins Kino gehen



iStockphoto © Maryviolet

schwimmen



iStockphoto © Inside Creative House

Musik hören



**Aufgabe:** Beschreiben Sie die zwölf Bilder. Sprechen und schreiben Sie. Achten Sie auf die richtige Form und Position des Verbs.



iStockphoto © Peltic

Der Mann spielt Fußball.

spielen	
ich	spiele
du	spielst
er/es/sie	spielt
wir	spielen
ihr	spielt
sie/Sie	spielen

Fußball spielen



Er spielt Fußball.

Verb = Position 2

**Beispiel:** Der Mann spielt Fußball.

Sie besichtigen die Stadt.

Sie spielen Volleyball.

Der Mann / Er spielt Fußball.

Der Mann / Er spielt Gitarre.

Sie fahren mit dem Fahrrad.

Der Mann / Er schwimmt.

Sie gehen ins Theater.

Die Frau / Sie geht spazieren.

Sie spielen Tischtennis.

Sie klettern.

Die Frau / Sie geht ins Museum.

Der Mann / Er hört Musik.

## 2. Meine Freizeit



**Aufgabe:** Partnerarbeit – Fragen und antworten Sie.

Was machst du  
gern? Was machst  
du nicht gern?

Was machen Sie  
gern? Was machen  
Sie nicht gern?

Ich spiele gern/  
nicht gern Volleyball.

Was ist dein Hobby?

Was ist Ihr Hobby?

Mein Hobby ist ....



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text.

Simona kommt aus Rumänien und wohnt jetzt in Graz. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn. Von Montag bis Freitag arbeitet sie als Lehrerin an einer Schule. Am Wochenende arbeitet sie nicht. Da macht sie viel mit ihrer Familie. Sie geht mit ihrem Mann im Stadtpark spazieren oder ins Theater. Mit ihrem Sohn geht sie oft in den Augarten zum Spielplatz. Er klettert und schaukelt gern. Manchmal fahren sie auch zum Hilmteich und klettern im Kletterpark. Das ist teuer, macht aber Spaß.

Paolo kommt aus Brasilien und ist neu in Graz. Er ist Student, hört gern Musik und macht auch viel Sport. Zweimal in der Woche geht er laufen oder schwimmen. Es gibt viele Schwimmbäder in Graz. Sein Lieblingsschwimmbad ist das Auster Sport- und Wellnessbad in Eggenberg. Dort kann er auch im Winter trainieren. Im Sommer spielt er oft Tennis oder Fußball.

Fatma kommt aus der Türkei und lebt seit 3 Jahren in Graz. Sie liebt die Natur und macht viele Ausflüge mit ihren Freunden. Am Wochenende geht sie oft wandern, am liebsten auf den Plabutsch oder auf den Schöckl. Ihr Lieblingshobby ist Fahrradfahren. Sie fährt oft mit dem Fahrrad zum Lustbühel, zum Thalersee oder auf dem Murradweg.

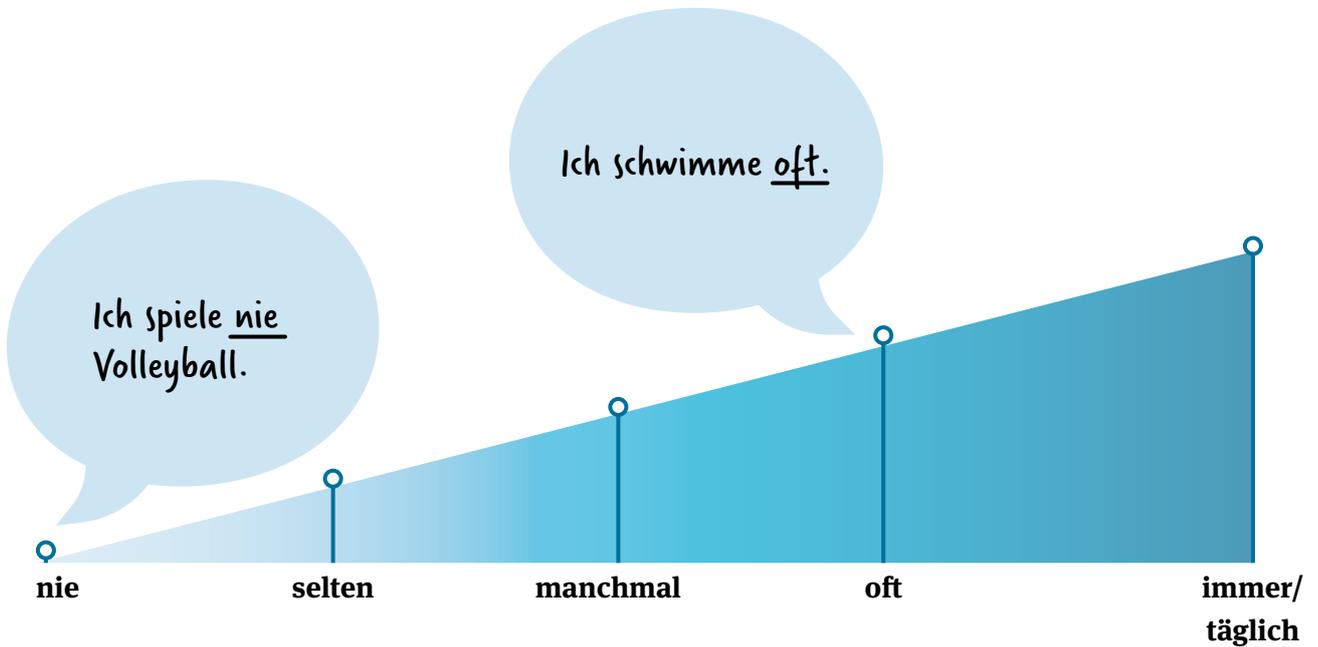


**Aufgabe:** Kreuzen Sie an – Was ist richtig? Was ist falsch?

	richtig	falsch
Simona spielt gern Fußball.		x
Sie geht gern spazieren.	x	
Sie geht nie mit ihrem Sohn zum Spielplatz.		x
Paolo macht keinen Sport.		x
Er spielt oft Volleyball.		x
Er schwimmt gern.	x	
Fatma liebt die Natur.	x	
Sie fährt oft mit dem Fahrrad.	x	
Sie geht nie wandern.		x



**Aufgabe:** Schreiben Sie Ihren Namen auf ein Blatt Papier.  
Notieren Sie: Was machen Sie oft, manchmal, selten, nie?



**Aufgabe:** Mischen Sie die Zettel. Sprechen Sie über die Person auf Ihrem Zettel:  
Wer ist das und was macht er/sie manchmal, selten, oft, ...?





**Lernziel 2:** Ich lerne und wiederhole die Konjugation von Verben mit Vokalwechsel.

### 3. Verben mit Vokalwechsel

<b>sprechen</b> e → i	
ich	spreche
du	sprichst
er/es/sie	spricht
wir	sprechen
ihr	sprecht
sie/Sie	sprechen



**Aufgabe:** Ergänzen Sie die Tabelle.

	<b>treffen</b>	<b>nehmen</b>	<b>essen</b>
	e → i		
ich	treffe	nehme	esse
du	triffst	nimmst	isst
er/es/sie	trifft	nimmt	isst
wir	treffen	nehmen	essen
ihr	trefft	nehmt	esst
sie/Sie	treffen	nehmen	essen

	lesen	fahren	schlafen
	e → ie	a → ä	a → ä
ich	lese	fahre	schlafe
du	liest	fährst	schläfst
er/es/sie	liest	fährt	schläft
wir	lesen	fahren	schlafen
ihr	lest	fahrt	schlauft
sie/Sie	lesen	fahren	schlafen

#### 4. Einsetzübung



**Aufgabe:** Ergänzen Sie die Sätze. Konjugieren Sie die Verben.

Anna ..... **ist** ..... (sein) am Wochenende in Graz. Sie ..... **fährt** ..... (fahren) mit der Straßenbahn ins Stadtzentrum. Dort ..... **trifft** ..... (treffen) sie ihre Freunde. Sie ..... **besichtigen** ..... (besichtigen) zusammen die Stadt. Anna ..... **sieht** ..... (sehen) viele schöne Plätze. Am Hauptplatz ..... **trinkt** ..... (trinken) sie mit ihren Freunden einen Kaffee, sie ..... **isst** ..... (essen) auch ein Stück Torte. Am Nachmittag ..... **geht** ..... (gehen) sie ins Graz Museum und dann auf den Schlossberg. Sie ..... **liest** ..... (lesen) etwas über die Geschichte von Graz. Danach ..... **rutscht** ..... (rutschen) sie die Schlossberggrutsche hinunter. Die Schlossberggrutsche ..... **ist** ..... (sein) sehr beliebt in Graz und die Fahrt ..... **macht** ..... (machen) Spaß. Am Abend ..... **isst** ..... (essen) sie im Restaurant. Um 20 Uhr ..... **nimmt** ..... (nehmen) sie wieder die Straßenbahn und ..... **fährt** ..... (fahren) zurück ins Hotel. Sie ..... **ist** ..... (sein) müde und ..... **schläft** ..... (schlafen) schon um 22 Uhr.



### Mögliche Binnendifferenzierung

**Aufgabe:** Schreiben Sie den Text in der Ich-Form.  
(Beachten Sie: ihre Freunde = meine Freunde)

Ich bin am Wochenende in Graz. Ich fahre mit der Straßenbahn ins  
Stadtzentrum. Dort treffe ich meine Freunde. Wir besichtigen zusammen  
die Stadt. Ich sehe viele schöne Plätze. Am Hauptplatz trinke ich  
mit meinen Freunden einen Kaffee, ich esse auch ein Stück Torte.  
Am Nachmittag gehe ich ins Graz Museum und dann auf den Schlossberg.  
Ich lese etwas über die Geschichte von Graz. Danach rutsche ich  
die Schlossberggrutsche hinunter. Die Schlossberggrutsche ist neu  
in Graz und die Fahrt macht Spaß.  
Am Abend esse ich im Restaurant. Um 20 Uhr nehme ich wieder  
die Straßenbahn und fahre zurück ins Hotel. Ich bin müde und  
schlafe schon um 22 Uhr.

## 5. Zusatzaufgabe: Klassenspaziergang



**Aufgabe:** Sprechen Sie mit anderen Personen.  
Wer antwortet mit JA? Notieren Sie den Namen.

<b>Gehen Sie gern spazieren?</b>	<b>Hören Sie gern Musik?</b>
Ja, ich gehe gern spazieren.	Ja, ich höre gern Musik.
Name:	Name:
<b>Spielen Sie gern Fußball?</b>	<b>Spielen Sie gern Volleyball?</b>
Ja, ich spiele gern Fußball.	Ja, ich spiele gern Volleyball.
Name:	Name:
<b>Schwimmen Sie gern?</b>	<b>Tanzen Sie gern?</b>
Ja, ich schwimme gern.	Ja, ich tanze gern.
Name:	Name:
<b>Joggen Sie gern?</b>	<b>Sehen Sie gern Filme?</b>
Ja, ich jogge gern.	Ja, ich sehe gern Filme.
Name:	Name:
<b>Lesen Sie gern?</b>	<b>Gehen Sie gern ins Museum?</b>
Ja, ich lese gern.	Ja, ich gehe gern ins Museum.
Name:	Name:
<b>Wandern Sie gern?</b>	<b>Klettern Sie gern?</b>
Ja, ich wandere gern.	Ja, ich klettere gern.
Name:	Name:
<b>Machen Sie gern einen Ausflug?</b>	<b>Gehen Sie gern auf den Schlossberg?</b>
Ja, ich mache gern einen Ausflug.	Ja, ich gehe gern auf den Schlossberg.
Name:	Name:

## Hilfreiche Wörter und Phrasen

besichtigen – er / sie besichtigt

das Hobby / die Hobbys

das Kunsthause

das Museum / die Museen

das Schwimmbad / die Schwimmbäder

das Theater / die Theater

das Stadtzentrum

der Kletterpark

der Park / die Parks

der See / die Seen

der Spielplatz / die Spielplätze

Gitarre spielen

die Natur

die Rutsche / die Rutschen

die Stadt

essen – er / sie isst

fahren – er / sie fährt

gern / gerne

joggen – er / sie joggt

klettern

lesen – er / sie liest

nehmen – er / sie nimmt

schaukeln

schwimmen

spazieren gehen

spielen

teuer

treffen – er / sie trifft

Tischtennis spielen / Tennis spielen

wandern

# Lösung für "Wortschatz: Freizeit in Graz"

Finden Sie die versteckten Wörter! (Achtung: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links und von oben nach unten stehen!)

D	D	S	U	T	C	H	T	C	D	K	I	S	A	E	E	Y	V	C	Z
Z	J	O	S	P	O	R	T	K	U	R	S	E	N	O	B	S	A	S	R
T	G	Q	K	W	Q	F	K	M	E	A	H	V	M	B	O	W	U	T	A
H	B	S	L	T	S	P	I	E	L	P	L	Ä	T	Z	E	R	G	F	D
E	B	T	D	C	K	F	A	C	V	T	Q	F	W	I	I	Y	A	H	W
A	S	P	X	S	C	H	W	I	M	M	K	U	R	S	E	Y	R	D	E
T	J	E	D	C	Q	L	O	M	P	A	N	T	Q	L	O	M	T	P	G
E	C	H	I	L	M	T	E	I	C	H	E	T	L	Y	B	L	E	Q	E
R	M	L	H	R	M	B	V	Q	Z	X	M	D	L	M	G	H	N	B	B
N	Z	F	H	P	G	M	Y	W	X	X	A	T	U	R	U	R	U	L	J
R	K	I	N	O	S	L	Y	K	L	E	T	T	E	R	P	A	R	K	Y
K	S	O	K	Q	W	O	G	S	U	X	B	D	V	I	R	J	D	B	Q
I	I	S	C	H	L	O	S	S	B	E	R	G	R	U	T	S	C	H	E
Q	B	C	P	U	J	Q	W	X	O	C	L	T	N	E	J	O	M	H	N
Y	W	O	P	E	R	N	T	C	F	I	W	E	K	S	H	R	Y	R	W
W	P	J	E	R	C	J	L	S	C	H	W	I	M	M	B	Ä	D	E	R
G	B	Y	C	U	E	I	U	E	O	W	E	R	T	Q	R	G	K	M	Q
G	L	J	S	C	H	L	O	S	S	-	E	G	G	E	N	B	E	R	G
D	V	W	G	L	R	L	C	J	Y	V	O	N	U	Z	F	Y	N	B	J
A	S	T	A	D	T	P	A	R	K	A	N	D	F	M	U	S	E	E	N

Diese Wörter sind versteckt:

- |                      |                     |                |
|----------------------|---------------------|----------------|
| 1 Schlossbergrutsche | 2 Kletterpark       | 3 Schwimmbäder |
| 4 Spielplätze        | 5 Schloss-Eggenberg | 6 Museen       |
| 7 Stadtpark          | 8 Hilmteich         | 9 Schwimmkurse |
| 10 Oper              | 11 Augarten         | 12 Kinos       |
| 13 Sportkurse        | 14 Theater          | 15 Radwege     |

Quelle: <http://suchsel.bastelmaschine.de>

# Freizeitangebote für die ganze Familie

**Sprachniveau A1**

# FREIZEITANGEBOTE FÜR FAMILIEN IN GRAZ



**Lernziel 1:** Ich lerne Freizeitmöglichkeiten in Graz kennen und kann kurze Texte und wichtige Informationen verstehen.

## 1. Freizeit in Graz



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text.

Graz hat ein großes Freizeitangebot für Familien. Es gibt viele Parks und Spielplätze, Museen, Theater und Kinos, viele Sportmöglichkeiten und Sportkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### Lust auf Kunst und Kultur?

Kunst und Kultur sind in Graz sehr wichtig. In der Oper, im Schauspielhaus und in anderen Theatern können Kinder und Erwachsene das ganze Jahr Veranstaltungen besuchen und interessante Programme sehen. In vielen Museen, zum Beispiel im Universalmuseum Joanneum, im Graz Museum und im Landeszeughaus kann man etwas über die Geschichte von Graz lernen. FRida & freD ist ein Museum nur für Kinder. Kinder können in den Ausstellungen aktiv mitmachen und spielen.

**TIPP**



**Holen Sie sich Ihren Kulturpass!**

Mit dem Kulturpass ist der Eintritt in vielen Grazer Kulturinstitutionen gratis.

Informationen bekommen Sie unter: [hungeraufkunstundkultur.at/steiermark](https://hungeraufkunstundkultur.at/steiermark)



## Lust auf Bewegung und Sport?

Graz hat viele Parks, Spazier- und Wanderwege, viele Sportplätze und ungefähr 75 Spielplätze. Eine Liste von Spielplätzen findet man unter **[holding-graz.at/spielplaetze](https://holding-graz.at/spielplaetze)**.

Im Sommer kann man in ein Schwimmbad gehen, zum Beispiel ins Augartenbad, ins Margaretenbad oder ins Bad Straßgang. Im Auster Sport- und Wellnessbad kann man im Sommer und im Winter trainieren, weil es auch ein Hallenbad hat.

In den Ferien organisiert die Stadt Graz Sportkurse für Kinder und Jugendliche. Es gibt ein großes Kursangebot wie zum Beispiel Schwimmkurse, Skikurse oder Basketballkurse. Die Kurse kosten ab 10 Euro.

Hier kann man seine Kinder zum Sportkurs anmelden:

- im Sportamt, Stadionplatz 1, 8041 Graz
- online unter **<https://partner.venuzle.at/sportamt-graz>**

### TIPP

#### Schauen Sie in die Capito-App

Weitere Informationen zum Thema Freizeit (Kunst, Kultur, Sport) finden Sie auch in der **capito App** unter **Überblick Neu in Graz**



**Aufgabe:** Korrigieren Sie die inhaltlich falschen Sätze.

1. In Graz gibt es keine Freizeitangebote für Familien.
2. Graz hat viele Theater und Museen.
3. FRida & freD ist ein Museum für Erwachsene.
4. Es gibt ungefähr 75 Parks in Graz.
5. In den Ferien organisiert die Stadt Sportkurse für Kinder und Jugendliche.
6. Die Sportkurse für Kinder und Jugendliche kosten 100 Euro.
7. Im Bad Straßgang kann man auch im Winter schwimmen.
8. Man kann sich nur online für einen Sportkurs anmelden.

1. In Graz gibt es viele Freizeitangebote für Familien.

2. richtig

3. Frida & freD ist ein Museum für Kinder.

4. Es gibt ungefähr 75 Spielplätze in Graz.

5. richtig

6. Die Sportkurse für Kinder und Jugendliche kosten 10 Euro.

7. Im Auster Sport- und Wellnessbad kann man auch im Winter schwimmen.

8. Man kann sich online oder im Sportamt für einen Sportkurs anmelden.

## 2. Anmeldung zum Schwimmkurs



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text und die Visitenkarte.



Anna Santiago ist Ärztin und lebt in Graz. Sie hat einen Sohn. Er ist 10 Jahre alt und möchte im Herbst einen Schwimmkurs für Fortgeschrittene besuchen. Im Internet findet sie einen Schwimmkurs vom Sportamt Graz. Sie kann sich online registrieren und ihr Kind zu einem Kurs anmelden.

**Dr. Anna Santiago**

Ärztin

**Adresse:** Dornschneidergasse 45, 8020 Graz

**E-Mail:** anna1@hotmail.com

**Mobil:** 0677 78 20 321

**Telefon (Festnetz):** 0316 743221



QR-Code zu den Infos für Sportkurse für Grazer Kinder und Jugendliche über das Sportamt Graz

**Aufgabe:** Ergänzen Sie das Formular.

Anrede*	Titel	
<input type="text" value="Frau"/>	<input type="text" value="Dr."/>	
Vorname*	Nachname*	
<input type="text" value="Anna"/>	<input type="text" value="Santiago"/>	
E-Mail Adresse*	Passwort*	
<input type="text" value="anna1@hotmail.com"/>	<input type="text" value="XXXXX"/>	
Mobil*	Festnetz	
<input type="text" value="0677 78 20 321"/>	<input type="text" value="0316 743221"/>	
PLZ*	Stadt*	Straße Nr/Stock/Tür*
<input type="text" value="8020"/>	<input type="text" value="Graz"/>	<input type="text" value="Dornschneidergasse 45"/>

- Venuzle darf mich über relevante Neuerungen, Änderungen und Aktionen informieren.
- Mein Name darf bei Sportamt Graz im Belegungsplan auftauchen.
- Sportamt Graz darf mich über relevante Neuerungen, Änderungen und Aktionen informieren.



**Aufgabe:** Ergänzen Sie jetzt das Formular mit Ihren persönlichen Daten.

Anrede*	Titel	
<input type="text" value="Herr"/>	<input type="text"/>	
Vorname*		Nachname*
<input type="text"/>		<input type="text"/>
E-Mail Adresse*		Passwort*
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Mobil*		Festnetz
<input type="text"/>		<input type="text"/>
PLZ*	Stadt*	Straße Nr/Stock/Tür*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Venuzle darf mich über relevante Neuerungen, Änderungen und Aktionen informieren.
- Mein Name darf bei Sportamt Graz im Belegungsplan auftauchen.
- Sportamt Graz darf mich über relevante Neuerungen, Änderungen und Aktionen informieren.

**TIPP**



**Schauen Sie sich im Internet das Kursangebot an.**

Welchen Kurs möchte Ihr Kind besuchen?

**<https://partner.venuzle.at/sportamt-graz>**

### 3. Freunde treffen



**Aufgabe:** Ordnen Sie den Dialog und nummerieren Sie.

- 3 Wir können mit dem Fahrrad zum Freizeitpark Grünanger fahren.  
Das Wetter ist schön.
- 6 Ja, das passt. Ich freue mich.
- 5 Ja, das ist eine gute Idee. Ich war schon lange nicht mehr in einem Museum.  
Treffen wir uns um 14 Uhr am Hauptplatz?
- 1 Hallo Lara, hier ist Simona. Machen wir am Wochenende etwas zusammen?  
Hast du am Samstag Zeit?
- 7 Ich freue mich auch. Bis bald.
- 2 Hallo Simona. Ja, am Samstag habe ich Zeit.  
Was machen wir?
- 4 Das geht leider nicht, mein Fahrrad ist kaputt. Ich war aber noch nie im Kunsthaus.  
Wir können am Nachmittag ins Kunsthaus gehen und am Abend etwas zusammen essen.



**Aufgabe:** Kreuzen Sie an. Wohin gehen Simona und Lara?

- zum Freizeitpark Grünanger
- ins Kino
- in die Stadt
- ins Restaurant
- auf den Schlossberg
- ins Museum



iStockphoto © NatureNow



Wann treffen wir uns?

Wir treffen uns ...

in der Früh.

am Vormittag.

zu Mittag.

am Nachmittag.

am Abend.

in der Nacht.

### Einen Termin ausmachen

#### Wann?

<b>am</b>	+ Tag
<b>am</b>	+ Tageszeit
<b>um</b>	+ Uhrzeit

**Aber:** in der Früh,  
zu Mittag, in der Nacht



**Aufgabe:** Lesen Sie den Dialog.

- ▶ Hallo **Paul!** Wann treffen wir uns?
- Hast du **am Donnerstag** Zeit?
- ▶ Ja, **am Nachmittag** habe ich Zeit.
- Um wie viel Uhr?
- ▶ Passt dir **16 Uhr?** Was machen wir?
- Ja, **16 Uhr** ist okay. Wir gehen auf den **Schlossberg**.



**Aufgabe:** Sprechen Sie den Dialog und variieren Sie die Wörter in Blau.



## Hilfreiche Wörter und Phrasen

das Angebot / die Angebote

das Freizeitangebot / die Freizeitangebote

das Programm / die Programme

die Veranstaltung / die Veranstaltungen

die Ausstellung / die Ausstellungen

die Bewegung / die Bewegungen

der Wanderweg / die Wanderwege

bekannt / unbekannt

das Hallenbad / die Hallenbäder

trainieren – er / sie trainiert

der Kurs / die Kurse

der Sportkurs / die Sportkurse

anmelden – er / sie meldet an

das Formular / die Formulare

fortgeschritten / für Fortgeschrittene

erziehungsberechtigt

die Tageszeit / die Tageszeiten

in der Früh

am Vormittag

zu Mittag

am Nachmittag

am Abend

in der Nacht

# Freizeit am Wochenende

**Sprachniveau A2**

# FREIZEIT AM WOCHENENDE



**Lernziel 1:** Ich kann einen Text verstehen. Ich wiederhole und festige die Verben im Perfekt.

## 1. Ein Wochenende in Graz



**Aufgabe:** Andrea erzählt von ihrem Wochenende in Graz. Lesen Sie zuerst die Informationen über Graz und den Text. Unterstreichen Sie dann im Text die Verben im Perfekt.

### Graz ...

- ist die zweitgrößte Stadt Österreichs.
- ist die Landeshauptstadt der Steiermark.
- liegt an beiden Seiten der Mur (Fluss).
- hat mehrere Universitäten.
- hat ein historisches Stadtzentrum, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

### Ein Wochenende in Graz

Letztes Wochenende **habe** ich meine Schwester in Graz **besucht**. Sie **hat** dort an der Karl-Franzens-Universität **studiert** und arbeitet jetzt an einer Schule.

Am Samstag **haben** wir zuerst das Stadtzentrum **besichtigt** und waren dann in der Herrengasse shoppen. Meine Schwester **hat** sich einen schönen Pullover **gekauft**. Danach **haben** wir in einem Café etwas **getrunken**. Wir sind auf der Terrasse des Cafés **gesessen** und hatten einen schönen Ausblick auf die Mur und die Hauptbrücke. Später **sind** wir im Augarten **spazieren gegangen**, weil das Wetter so schön war. Dieser Park wurde neu gestaltet und er gefällt mir besser als der Stadtpark. Den Abend **haben** wir bei Freunden meiner Schwester **verbracht**.

Am Sonntag **sind** wir zu Fuß auf den Schlossberg **gegangen** und fast zwei Stunden oben **geblieben**. Mit dem Schlossberglift **sind** wir wieder **hinuntergefahren** und noch einmal durch die Herrengasse **spaziert**. Wir **haben** gemeinsam gegessen und dann **habe** ich mich wieder von meiner Schwester **verabschiedet**. Es waren zwei schöne und entspannte Tage in Graz.



**Aufgabe:** Beantworten Sie die Fragen.

**1. Wie heißt der Fluss, der durch Graz fließt?**

Der Fluss heißt Mur.

**2. Wen hat Andrea am Wochenende besucht?**

Andrea hat ihre Schwester besucht.

**3. Was haben sie im Augarten gemacht?**

Sie sind spazieren gegangen.

**4. Wohin sind sie am Sonntag gegangen?**

Am Sonntag sind sie auf den Schlossberg gegangen.



**Aufgabe:** Ordnen Sie die Infinitive den Sätzen zu.

verbringen | ~~besuchen~~ | bleiben | spazieren gehen | studieren | essen | besichtigen  
sich verabschieden | sitzen | fahren | spazieren | trinken | kaufen

1. Ich **habe** meine Schwester **besucht**. besuchen

---

2. Sie **hat** in Graz **studiert**. studieren

---

3. Wir **haben** die Stadt **besichtigt**. besichtigen

---

4. Meine Schwester **hat** einen Pullover **gekauft**. kaufen

---

5. Wir **haben** in einem Café etwas **getrunken**. trinken

---

6. Wir **sind** auf der Terrasse **gesessen**. sitzen

---

7. Wir **sind** im Augarten **spazieren gegangen**. spazieren gehen

---

8. Den Abend **haben** wir bei Freunden **verbracht**. verbringen

---

9. Wir **sind** fast zwei Stunden **geblieben**. bleiben

---

10. Wir **sind** mit dem Schlossberglift **gefahren**. fahren

---

11. Wir **haben** gemeinsam **gegessen**. essen

---

12. Wir **sind** durch die Herrengasse **spaziert**. spazieren

---

13. Ich **habe mich verabschiedet**. sich verabschieden

---

## 2. Perfektbildung: haben oder sein?

### Grammatik – Perfekt mit sein

Bewegungsverben:	A —————> B gehen, fahren, schwimmen, ...
Veränderung:	 —————>  aufwachen, einschlafen, ...
Ausnahmen:	sein, bleiben, ...
In Österreich:	sitzen, liegen, stehen



**Aufgabe:** Üben Sie die Verbformen mit **haben** und **sein**.  
Würfeln und konjugieren Sie. Verwenden Sie auch andere Verben.



	Konjugation mit <b>haben</b>	Konjugation mit <b>sein</b>
	ich <b>habe</b> getrunken	ich <b>bin</b> gegangen
	du <b>hast</b> ...	du <b>bist</b> ...
	er/sie/es <b>hat</b> ...	er/sie/es <b>ist</b> ...
	wir <b>haben</b> ...	wir <b>sind</b> ...
	ihr <b>habt</b> ...	ihr <b>seid</b> ...
	sie/Sie <b>haben</b> ...	sie/Sie <b>sind</b> ...

**Beispiel:** gehen



Du bist nach  
Hause gegangen.



**Aufgabe:** Was passt zusammen?

Verbinden Sie und schreiben Sie die Sätze auf.

Er / Sie	ist	am Samstag früh aufgewacht.
		ins Zentrum gefahren.
		im Augartenbad geschwommen.
		ein Stück Torte gegessen.
	hat	einen Kaffee getrunken.
		mit der Schlossbergbahn gefahren.
		den Uhrturm gesehen.
		zu Fuß gegangen.
		um 21 Uhr eingeschlafen.

Er / Sie ist am Samstag früh aufgewacht.

Er / Sie ist ins Zentrum gefahren.

Er / Sie ist im Augartenbad geschwommen.

Er / Sie hat ein Stück Torte gegessen.

Er / Sie hat einen Kaffee getrunken.

Er / Sie ist mit der Schlossbergbahn gefahren.

Er / Sie hat den Uhrturm gesehen.

Er / Sie ist zu Fuß gegangen.

Er / Sie ist um 21 Uhr eingeschlafen.



### Mögliche Binnendifferenzierung

**Aufgabe:** Schreiben Sie die Sätze in der ICH-, WIR- oder IHR-Form.

Ich bin am Samstag früh aufgewacht.

Wir sind am Samstag früh aufgewacht.

Ihr seid am Samstag früh aufgewacht.

Ich habe ein Stück Torte gegessen.

Wir haben ein Stück Torte gegessen.

Ihr habt ein Stück Torte gegessen.

Ich habe einen Kaffee getrunken.

Wir haben einen Kaffee getrunken.

Ihr habt einen Kaffee getrunken.

Ich bin mit der Schlossbergbahn gefahren.

Wir sind mit der Schlossbergbahn gefahren.

Ihr seid mit der Schlossbergbahn gefahren.

Ich habe den Uhrturm gesehen.

Wir haben den Uhrturm gesehen.

Ihr habt den Uhrturm gesehen.

Ich bin zu Fuß gegangen.

Wir sind zu Fuß gegangen.

Ihr seid zu Fuß gegangen.

Ich bin um 21 Uhr eingeschlafen.

Wir sind um 21 Uhr eingeschlafen.

Ihr seid um 21 Uhr eingeschlafen.

### 3. Interview

#### Grammatik – Verbposition

Ich **bin** im Stadtpark **gewesen**.

Wann **sind** Sie im Stadtpark **gewesen**?

**Sind** Sie letztes Wochenende im Stadtpark **gewesen**?



**Aufgabe:** Schreiben Sie die Fragen im Perfekt.

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und machen Sie Notizen.

Achtung: **haben** oder **sein**?



#### Beispiel:

Sie – **sein** – letztes Wochenende – im Stadtpark?

#### Frage:

Sind Sie letztes Wochenende im Stadtpark gewesen?

#### Antwort:

Ja, ich bin letztes Wochenende im Stadtpark gewesen.

Nein, ich bin letztes Wochenende nicht im Stadtpark gewesen.

#### Notiz:

Ja, er / sie ist letztes Wochenende im Stadtpark gewesen.

Nein, er / sie ist letztes Wochenende nicht im Stadtpark gewesen.

1. im Schloss Eggenberg – **sein** – Sie?

Frage: Sind Sie letztes Wochenende im Schloss Eggenberg gewesen?

Antwort: Ja, ich bin letztes Wochenende im Schloss Eggenberg gewesen.

Notiz: Ja, er / sie ist letztes Wochenende im Schloss Eggenberg gewesen.

2. Sie – Wann – zuletzt – durch – die Herrengasse – **gehen**?

Frage: Wann sind Sie zuletzt durch die Herrengasse gegangen?

Antwort: Ich bin am ... / vor einer Woche ... durch die Herrengasse gegangen.

Notiz: Er / sie ist am ... / vor einer Woche ... durch die Herrengasse gegangen.

3. einen Kaffee – **trinken** – Sie – gestern – in der Stadt?

Frage: Haben Sie gestern in der Stadt einen Kaffee getrunken?

Antwort: Nein, ich habe gestern in der Stadt keinen Kaffee getrunken.

Notiz: Nein, er / sie hat gestern in der Stadt keinen Kaffee getrunken.

4. Sie – schon einmal – mit der Schlossbergbahn – **fahren**?

Frage: Sind Sie schon einmal mit der Schlossbergbahn gefahren?

Antwort: Ja, ich bin schon einmal mit der Schlossbergbahn gefahren.

Notiz: Ja, er / sie ist schon einmal mit der Schlossbergbahn gefahren.

5. Auf der Schlossbergrutsche – Sie – **rutschen** – schon einmal?

Frage: Sind Sie schon einmal auf der Schlossbergrutsche gerutscht?

Antwort: Nein, ich bin noch nie auf der Schlossbergrutsche gerutscht.

Notiz: Nein, er / sie ist noch nie auf der Schlossbergrutsche gerutscht.

6. am Wochenende – joggen – **gehen** – Sie?

Frage: Sind Sie am Wochenende joggen gegangen?

Antwort: Ja, ich bin am Wochenende joggen gegangen.

Notiz: Ja, er / sie ist am Wochenende joggen gegangen.



**Aufgabe:** Erzählen Sie in der Gruppe:  
Was hat die Person geantwortet?

Mohamed ist am  
Wochenende joggen  
gegangen. Er ...

Mevlude ist am  
Wochenende im  
Stadtpark gewesen.  
Sie ...

#### 4. Satzpuzzle



**Aufgabe:** Schreiben Sie die Satzteile in der richtigen Reihenfolge auf, sodass es einen Satz ergibt.

Was habt ihr am Wochenende gemacht?

Am Samstag sind wir auf den Plabutsch gewandert.

Am Sonntag sind wir auf den Schlossberg gegangen.

Was habt ihr gestern gemacht?

Wir haben gestern einen Ausflug gemacht.

Wie lange bist du im Augarten geblieben?

Ich bin zwei Stunden im Augarten geblieben.

Haben Sie die Ausstellung im Kunsthaus gesehen?

Ja, ich habe die Ausstellung im Kunsthaus gesehen.

## Hilfreiche Wörter und Phrasen

aufwachen – er / sie ist aufgewacht

besichtigen – er / sie hat besichtigt

besuchen – er / sie hat besucht

bleiben – er / sie ist geblieben

einschlafen – er / sie ist eingeschlafen

essen – er / sie hat gegessen

fahren – er / sie ist gefahren

gehen – er / sie ist gegangen

kaufen – er / sie hat gekauft

liegen – er / sie ist gelegen (in Ö)

machen – er / sie hat gemacht

rutschen – er / sie ist gerutscht

sehen – er / sie hat gesehen

sein – er / sie ist gewesen

schwimmen – er / sie ist geschwommen

sitzen – er / sie ist gesessen (in Ö)

stehen – er / sie ist gestanden (in Ö)

spazieren – er / sie ist spaziert

studieren – er / sie hat studiert

trinken – er / sie hat getrunken

sich verabschieden –  
er / sie hat sich verabschiedet

verbringen – er / sie hat verbracht

wandern – er / sie ist gewandert

am Nachmittag

am Abend

in der Nacht

# Freizeit in Graz und Umgebung

**Sprachniveau A2**

# FREIZEIT IN GRAZ UND UMGEBUNG



**Lernziel 1:** Ich kann mich zum Thema Freizeit mit einem Partner / einer Partnerin austauschen und über meine Freizeitgewohnheiten erzählen.

## 1. Freizeitaktivitäten



**Aufgabe:** Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.

~~Klettern~~ | ~~Tennis spielen~~ | ~~mit dem Fahrrad fahren~~ | ~~einen Ausflug machen~~  
~~Volleyball spielen~~ | ~~ins Museum gehen~~ | ~~ein Gesellschaftsspiel spielen~~ | ~~ins Kino gehen~~  
~~Tischtennis spielen~~ | ~~joggen~~ | ~~schwimmen~~ | ~~mit dem Boot fahren~~



iStockphoto © gpointstudio

mit dem Fahrrad fahren



iStockphoto © syolacan

ins Museum gehen



iStockphoto © Jovanmandic

klettern



iStockphoto © Wavebreakmedia

Tennis spielen



iStockphoto © RgStudio

einen Ausflug machen



iStockphoto © vgajic

Volleyball spielen

iStockphoto © 60kcan



mit dem Boot fahren

iStockphoto © :monkeybusinessimages



joggen

iStockphoto © Jacob Ammentorp Lund



ins Kino gehen

iStockphoto © Nikada



Tischtennis spielen

iStockphoto © Maryviolet



schwimmen

iStockphoto © andrejgonchar



ein Gesellschaftsspiel spielen



**Aufgabe:** Sprechen Sie.  
Was sehen Sie auf den Fotos?

iStockphoto © Nikada



Auf dem 4. Foto  
sehe ich zwei Personen.  
Sie spielen Tischtennis.



**Aufgabe:** Sprechen Sie mit einem Partner/mit einer Partnerin.  
Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? Was haben Sie früher  
gern in Ihrer Freizeit gemacht?

Was machst du gern  
in deiner Freizeit?

Wir machen  
oft Ausflüge.

In meiner Freizeit  
mache ich etwas mit  
meiner Familie.

Was machen Sie  
in Ihrer Freizeit?

Am Wochenende  
gehen wir ...

Ich mache Sport.  
Ich mache keinen  
Sport.

Ich spiele gern ...

Was hast du  
früher gern  
gemacht?

Früher habe  
ich ...

Was haben Sie  
früher gemacht?



**Lernziel 2:** Ich lerne Freizeitmöglichkeiten in Graz kennen, kann einen Text verstehen und selbst einen Ausflug planen.

## 2. Freizeit in Graz



**Aufgabe:** Was sehen Sie auf den Fotos? Beschreiben Sie.

Auf dem Foto  
sieht man ....



Rendering © Nonstandard e. U.

Im Augarten  
gibt es ...



**Aufgabe:** Lesen Sie den Text.

## Natur, Kunst und Kultur

In Graz und seiner Umgebung gibt es viele Orte, die die Möglichkeit zur Erholung und zu sportlichen Aktivitäten bieten.

Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Hilmteich. Rund um den kleinen See ist das Angebot an Freizeitaktivitäten sehr groß. Im Sommer kann man im Teich Boot fahren und im Winter eislaufen. Im Leechwald, der direkt hinter dem Hilmteich liegt, kann man Spaziergänge und kleine Wanderungen machen. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch im Kletterpark.

**TIPP**



**Besuchen Sie den Menschenrechtsweg am Hilmteich.**

Mehr Infos unter: [https://www.meinbezirk.at/graz/c-lokales/menschenrechtsweg-in-graz\\_a979646](https://www.meinbezirk.at/graz/c-lokales/menschenrechtsweg-in-graz_a979646)

## Parks, Schwimmbäder und mehr

In Graz gibt es auch mehrere größere und kleinere Parks. Der größte Park im Zentrum der Stadt ist der Stadtpark. Er steht seit 1999 unter dem UNESCO Naturschutz und seit 2002 unter Denkmalschutz. Ein weiterer, sehr großer Park ist der Augarten. Der Stadtpark und der Augarten sind sehr beliebt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es gibt Spielplätze und viel Platz zum Sportmachen, Lesen, Sich treffen und Entspannen. Neu im Augarten ist die Augartenbucht mit Sitz- und Liegebänken und einem direkten Zugang zur Mur. Im Sommer kann man im nahegelegenen Augartenbad schwimmen. Schwimfans können auch in vielen anderen Grazer Schwimmbädern im Sommer und im Winter schwimmen und trainieren.

Weitere beliebte Ausflugsziele in der Natur sind der Plabutsch und der Schöckl.

### Rechercheaufgabe:

Was gibt es noch? Informieren Sie sich im Internet:

<https://www.stadt-graz.at/ausfluege>



## Kunst und Kultur

Wenn man Lust auf Kunst und Kultur hat, kann man in ein Theater oder in ein Museum gehen. Es gibt in Graz viele Theater, die das ganze Jahr interessante Programme anbieten, zum Beispiel die Oper, das Schauspielhaus, das Jugendtheater Next Liberty und das Orpheum.

In vielen Grazer Museen, im Landeszeughaus, im Graz Museum (Graz Museum Schlossberg), im Schloss Eggenberg oder im Universalmuseum Joanneum kann man etwas über die Geschichte von Graz erfahren.

Wenn man etwas Neues über Technik und Naturwissenschaften lernen möchte, kann man das CoSA (Center of Science Activities – Universalmuseum Joanneum) besuchen und dort forschen und experimentieren.

Die meisten Theater und Museen haben auch spezielle Programme und Veranstaltungen für die kleinen Besucher. Das Kindermuseum FRida & freD ist ein Museum nur für Kinder und ein beliebtes Ziel für Familien. In den Ausstellungen können Kinder aktiv spielen und mitmachen oder im Knopftheater spannende Geschichten hören und sehen.

Die Stadt Graz hat immer etwas zu bieten – für die ganze Familie, für Natur-, Kunst- und Kulturliebhaber. Es ist für jeden etwas dabei.

**TIPP**



### **Holen Sie sich Ihren Kulturpass!**

Mit dem Kulturpass ist der Eintritt in vielen Grazer Kulturinstitutionen gratis. Informationen bekommen Sie unter:  
**[www.hungeraufkunstundkultur.at/steiermark](http://www.hungeraufkunstundkultur.at/steiermark)**



**Aufgabe:** Ergänzen Sie die Sätze.

1. In Graz gibt es viele Orte, **die die Möglichkeit zur Erholung und zu sportlichen Aktivitäten bieten.**
2. Ein beliebtes Ausflugsziel in der Nähe vom Leechwald **ist der Hilmteich.**
3. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie **ist der Besuch im Kletterpark.**
4. Im Stadtpark und im Augarten gibt es **große Spielplätze und viel Platz zum Sportmachen, Lesen, Sichtreffen und Entspannen.**
5. Neu im Augarten ist **die Augartenbucht mit Sitz- und Liegebänken und einem direkten Zugang zur Mur.**
6. In Graz gibt es viele Theater und Museen, **die das ganze Jahr interessante Programme anbieten.**
7. Im Landeszeughaus, im Graz Museum und in vielen anderen Museen kann man **etwas über die Geschichte von Graz erfahren.**
8. Im CoSA kann man **etwas Neues über Technik und Naturwissenschaften lernen.**
9. FRida & freD ist **ein Museum nur für Kinder.**

**TIPP**

**Schauen Sie in die Capito-App**

Weitere Informationen zum Thema Freizeit (Kunst, Kultur, Sport) finden Sie auch in der **capito App unter Überblick Neu in Graz**



### 3. Einen Ausflug planen



**Aufgabe:** Ordnen Sie die folgenden Fragewörter den Fragen zu.

Wohin | Wie | Wer | Wie | Was | Wann | Wann | Was

1. **Was** möchtest du machen?

---

2. **Wohin** gehen / fahren wir?

---

3. **Wann** machen wir den Ausflug?

---

4. **Wer** soll mit uns mitgehen / mitfahren?

---

5. **Was** nehmen wir mit?

---

6. **Wie** findest du eine Wanderung auf den Plabutsch?

---

7. **Wie** lange hast du Zeit?

---

8. **Wann** starten wir?

---




**Aufgabe:** Diskutieren Sie. Planen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen Ausflug in Graz oder rund um Graz. Die Bilder und Satzanfänge unten helfen.

Was nehme ich mit?

Wohin   

Was   

Wann   

Wer 

Wie   

Mit wem mache ich den Ausflug?

Hallo Anna. Machen wir am Wochenende einen Ausflug?

Hallo Sara. Ja, gern. Was können wir machen? Hast du eine Idee?

Wir können ...

Ja, das ist eine gute Idee. /  
Nein, das finde ich nicht gut ...

## Hilfreiche Wörter und Phrasen

Wir können am Wochenende ...

Hast du Lust ...?

Willst du ...?

Möchtest du ...?

Wie findest du ...?

Ich interessiere mich (nicht) für ...

Ich würde lieber ....

Wo treffen wir uns?

Wir können ... nehmen.

Wir können mit ... fahren.

Ich kann dich mit dem Auto abholen.

Wann hast du Zeit?

Passt es dir am ...?

Wann können wir uns treffen?

Was nehmen wir mit?

Wen nehmen wir mit?

Nehmen wir ... mit?

Ich nehme ... mit.

das Boot / die Boote

das Gesellschaftsspiel / die Gesellschaftsspiele

das Ziel / die Ziele

das Ausflugsziel / die Ausflugsziele

die Erholung

das Abenteuer / die Abenteuer

forschen

experimentieren

die Ausstellung / die Ausstellungen

das Programm / die Programme

die Veranstaltung / die Veranstaltungen

die Wanderung / die Wanderungen

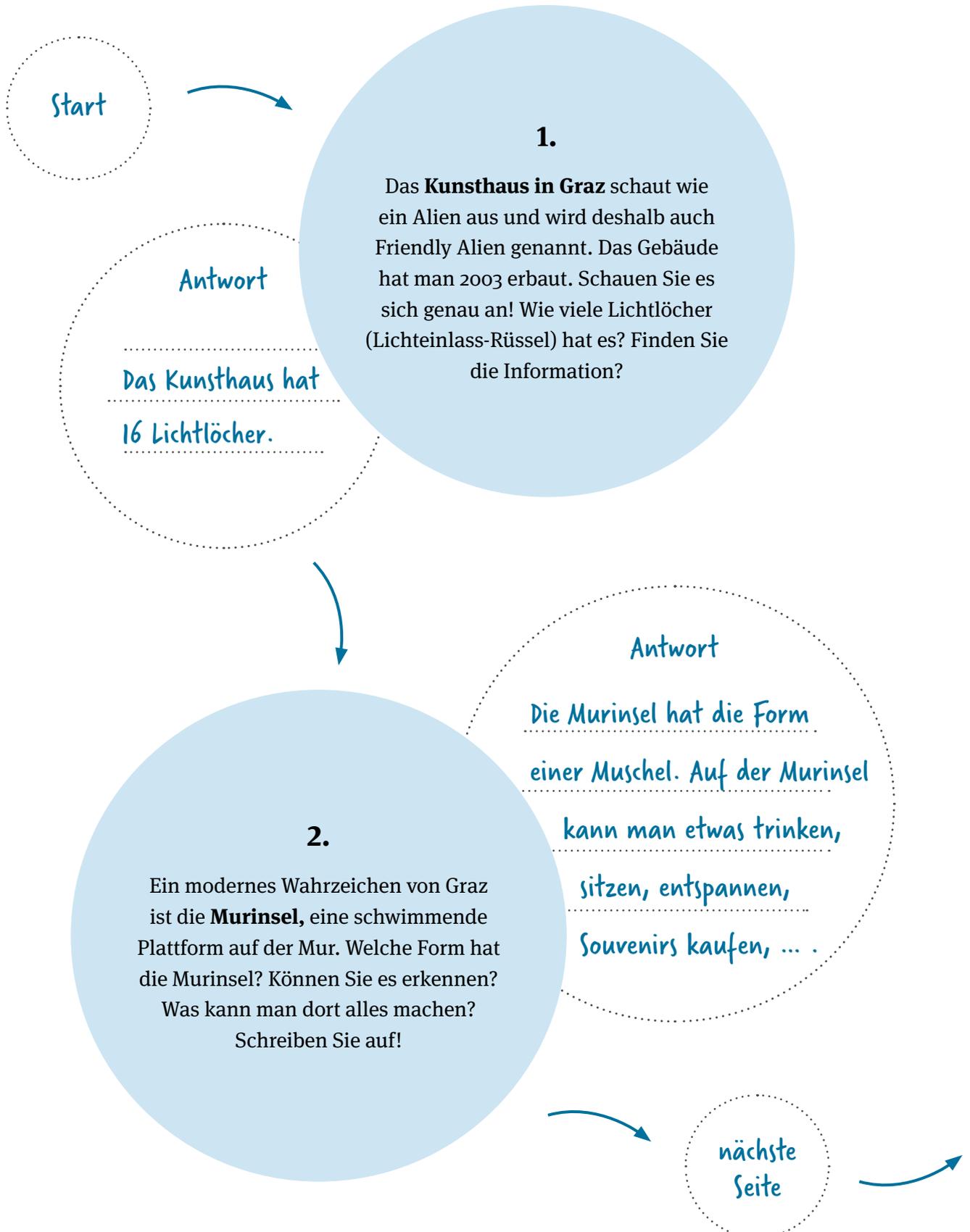
# Ein Spaziergang durch Graz

**Sprachniveau A2**

# STADTSPAZIERGANG IN GRAZ – DAS ZENTRUM ERKUNDEN



**Aufgabe:** Beantworten Sie die Fragen.



vorherige  
Seite

**3.**

Von der Murinsel geht es weiter bis zur **Sackstraße!** Schauen Sie sich um: Was befindet sich in der Sackstraße 18? Was gibt es noch in der Nähe?

Antwort

In der Sackstraße 18  
befindet sich das Graz Museum.  
In der Nähe gibt es das Museum  
für Geschichte.

Antwort

Die Schlossbergtreppe  
hat 260 Stufen.

**4.**

Nun geht es wieder zurück zum Schlossbergplatz, über Ihnen ist der **Schlossberg.** Man kann mit dem Lift, mit der Schlossbergbahn oder über die Schlossbergtreppe zu Fuß hinaufkommen. Wie viele Stufen führen hinauf? Finden Sie die Information oder zählen Sie!

nächste  
Seite

vorherige  
Seite

5.

Das bekannteste Wahrzeichen von Graz ist der **Uhrturm**.  
Schauen Sie sich die Uhr (die Uhrzeiger) ganz genau an!  
Vergleichen Sie das Ziffernblatt mit Ihrer Uhr! Was ist anders?

Antwort

Der Stundenzeiger ist  
größer als der Minutenzeiger.

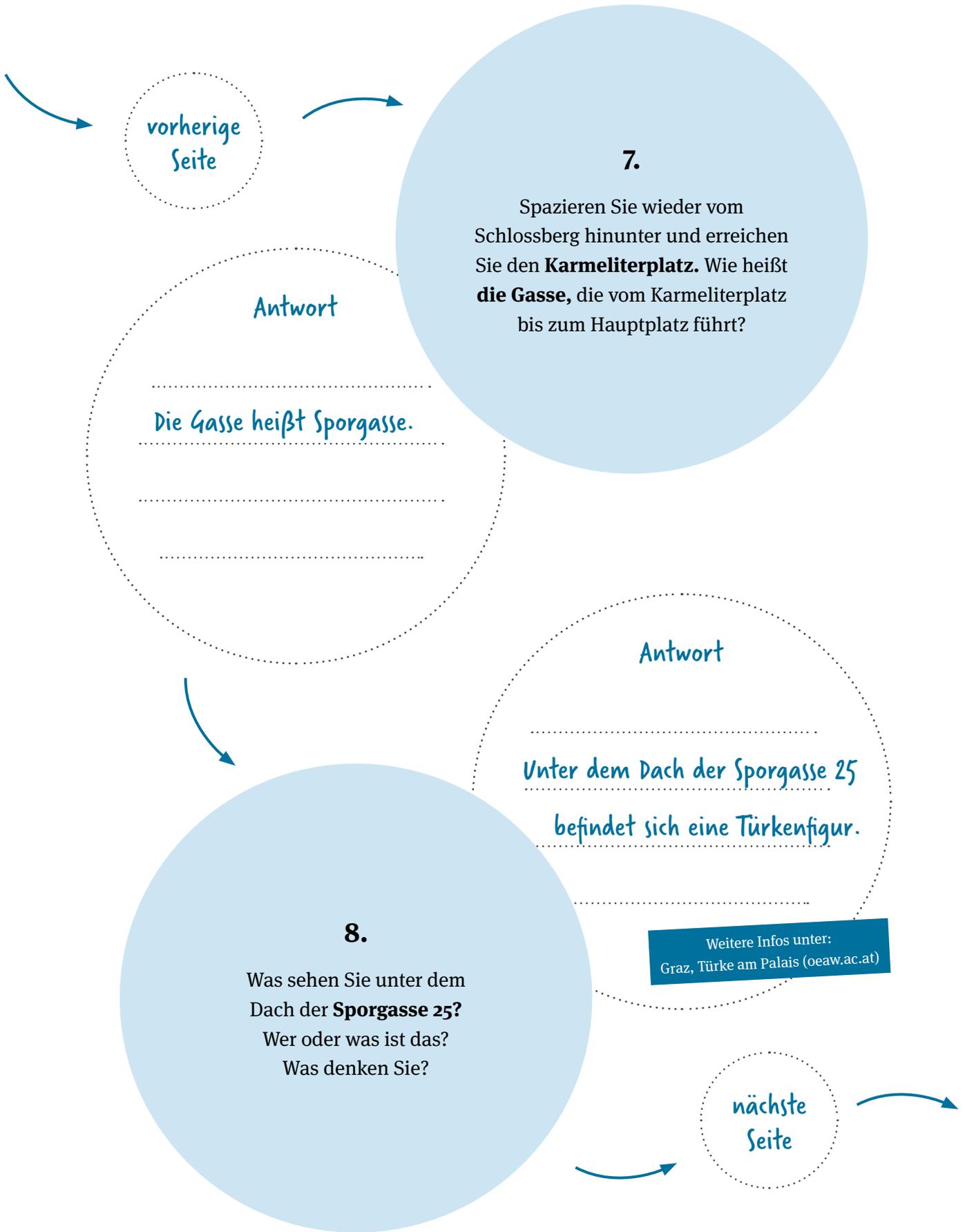
6.

Sie sind nun auf dem Schlossberg!  
Suchen Sie den **Türkenbrunnen**!  
Wie tief ist er? Finden Sie auch den Steinernen Hund? Er hat sich gut versteckt.

Antwort

Der Türkenbrunnen ist  
94 Meter tief. Der Steinerner  
Hund ist in der Nähe des  
Uhrturms.

nächste  
Seite



vorherige  
Seite

Antwort

Am Hauptplatz 1 / 2 befindet sich  
das Rathaus. Es wurde in den Jahren 1805  
bis 1807 neu errichtet. Das Rathaus, wie es  
heute zu sehen ist, wurde von 1888  
bis 1893 umgebaut und vergrößert.

9.

Nun gehen Sie die Sporgasse hinunter  
bis zum **Hauptplatz**. Dort gibt es viele  
Möglichkeiten etwas zu essen und man  
kann auch den **Erzherzog-Johann-Brunnen**  
bewundern. Ein Gebäude am Hauptplatz  
ist besonders schön. Es befindet sich am  
**Hauptplatz 1 / 2**. Welches Gebäude ist das?  
Wann hat man das Gebäude erbaut?  
Finden Sie die Information!

Weitere Infos zum Rathaus und zum Hauptplatz unter:  
[https://www.graz.at/cms/beitrag/10366880/11038059/  
Der\\_Grazer\\_Hauptplatz.htm](https://www.graz.at/cms/beitrag/10366880/11038059/Der_Grazer_Hauptplatz.htm)

10.

Am Ende kehren Sie wieder zurück  
zum Kunsthaus, zum Friendly Alien!  
Gehen Sie über die **Hauptbrücke**  
mit all ihren Liebesschlössern.  
Wie ist der richtige Name der  
Hauptbrücke? Finden Sie  
die Information!

Antwort

Die Brücke heißt  
Erzherzog-Johann-Brücke.

Ende

# IMPRESSUM

---

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

**Abteilung für Bildung und Integration**

**Integrationsreferat**

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

[integrationsreferat@stadt.graz.at](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)

**[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)**

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

Christiane Oberhammer und Lara Vukovic, ISOP –

Innovative Sozialprojekte GmbH

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Mag.<sup>a</sup> Ursula Strommer-Thier,

Österreichische URANIA für Steiermark

Ausgabe 2/2025

**Stadt Graz**  
**Abteilung für Bildung und Integration**  
**Integrationsreferat**

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-7481  
[integrationsreferat@stadt.graz.at](mailto:integrationsreferat@stadt.graz.at)

**[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)**